



Modulhandbuch

B.A. Kunstgeschichte

(Zwei-Fach)

Gültig seit SoSe 2024

Kontaktdaten

Institut/Abteilung

Die aktuelle
Geschäftsführung (GD)
entnehmen Sie bitte der
KHI-Homepage

Regina-Pacis-Weg 8
53111 Bonn

0228 73-7292
(Geschäftszimmer)
khi@uni-bonn.de

Kontaktdaten

Studiengangsmanagement

Dr. Hilja Droste,
Kustodie/Studiengangsmanagement,
Erasmus-Fachkoordination
Regina-Pacis-Weg 8
53111 Bonn
Tel.: 0228 73-7579
hdroste@uni-bonn.de

Kontaktdaten

Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro
Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 022873-4076 (Nadine Schilling)
Fax: 0228 73-4783
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>



Inhalt

StudienplanB.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach) 2

1. Module des Pflichtbereiches.....3

1.1	Grundlagen der Kunstgeschichte des Mittelalters (KG A1).....	4
1.2	Grundlagen der Kunstgeschichte der Neuzeit und Moderne (KG A2)	6
1.3	Theorien und Methoden (KG B)	8
1.4	Kunsthistorisches Kolloquium (KG K)	10

2. Module des Wahlpflichtbereiches 1.....11

2.1	Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1)	12
2.2	Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2).....	13
2.3	Kunstgeschichte der Moderne (KG C3)	14

3. Module des Wahlpflichtbereiches 2.....16

3.1	Formanalyse und Ikonographie (KG E1)	17
3.2	Funktionen und Kontexte (KG E2)	19

4. Fachliche Praxismodule21

4.2	Praxis (KG D)	22
-----	---------------------	----

5. Weitere Leistungen und Module.....24

5.1	Bachelorarbeit	25
-----	----------------------	----

Studienplan B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)

Semester	Pflichtbereich 42 LP		Wahlpflichtbereiche 24 LP	Fachlicher Praxisbereich 12LP	Überfach- licher Praxisbe- reich der Fakultät 12 LP	Zweites Fach 78 LP								
1.	Grundlagen der Kunstgeschichte des Mittelalters(KG A1) (Ü, Ü: Kl/ 12 LP, 4 SWS)													
2.	Grundlagen der Kunstgeschichte der Neuzeit und Moderne (KG A2) (Ü, Ü: Kl/ 12 LP, 4 SWS)	Theorien und Methoden (KG B) (V, Ü, S: HA/12 LP, 6 SWS)												
3.			Wahlpflichtbereich 1, 1 aus 3 Modulen (gesamt 36 LP) (V,Ü,S: HA/je 12 LP, 6 SWS) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1) ▪ Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2) ▪ Kunstgeschichte der Moderne (KG C3) 		KG D Praxis (PÜ, PÜ, E oder P: -/12 LP, 8,6 SWS)	Überfach- licher Praxisbe- reich der Fakultät 12 LP								
4.														
5.			Wahlpflichtbereich 2, 1 aus 2 Modulen (gesamt 12 LP) (V,S: HA/je 12 LP, 4 SWS) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Formanalyse und Ikonographie (KG E1) ▪ Funktionen und Kontexte (KG E2) 											
6.	Kunsthistorisches Kolloquium (KG K) (V, K: -/6 LP, 4 SWS)													
78 LP														
Bachelorarbeit (in erstem oder zweitem Fach oder interdisziplinär) 12 LP														
180 LP														

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/Pl: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, E: Exkursion, T: Tutorium, PÜ: Praktische Übung, SpÜ: Sprachpraktische Übung, P: Praktikum

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

1. Module des Pflichtbereiches¹

¹In den Modulbeschreibungen wird hinter einigen Veranstaltungen die Abkürzung (poly.) für polyvalent angeführt. Diese Veranstaltungen sind in verschiedenen Modulen des Studiengangs verankert.

1.1 Grundlagen der Kunstgeschichte des Mittelalters (KG A1)

Grundlagen der Kunstgeschichte des Mittelalters (KG A1)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 510121100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck				
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach) B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach) B.A. Kunstgeschichte (Begleitfach) B.A. Komparatistik (Zwei-Fach), B.Sc. Volkswirtschaftslehre B.Sc. Geographie B.A. Deutsch-Italienische Studien B.A. Asienwissenschaften (Kernfach), Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient B.A. Asienwissenschaften (Zwei-Fach): Asiatische und Islamische Kunstgeschichte		Pflicht Pflicht Wahlpflicht Wahlpflicht Wahlpflicht Wahlbereich Wahlpflicht Wahlpflicht Wahlpflicht Wahlpflicht	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden über einen grundsätzlichen Überblick über die Gegenstandsbereiche der mittelalterlichen Kunstgeschichte verfügen. - Grundkenntnisse im Denkmälerwissen - Grundkenntnisse in der Fachterminologie - Grundkenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Grundkenntnisse in analytischer Deskription - Befähigung zur selbständigen Darstellung und Diskussion fachspezifischer Inhalte - Befähigung zur sachgerechten schriftlichen Darlegung kunsthistorischer Grundkenntnisse in beschränktem zeitlichen Rahmen (Klausur)				
Schlüsselkompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls sind eingeschobene Lerneinheiten, die auf die besonderen Anforderungen des Studiengangs zugeschnitten sind: - selbständige sachliche Suche von Fachliteratur (besonders in Hinsicht auf die mittelalterliche Kunstgeschichte / allgemeine Einführungen in das Studium) und die Erstellung sämtlicher themenbezogener Literaturlisten - Beschreibung und Bestimmung von Kunstwerken - „Präsentationstechniken“ zur Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, seltener: Diavorträge).				
Inhalte	Es werden inhaltliche und methodische Grundlagen der mittelalterlichen Kunstgeschichte vermittelt. Die beiden Übungen sind inhaltlich differenziert und widmen sich Grundkenntnissen der Bildkünste und Architektur.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]

	Ü1 Ü2	Bildkünste des Mittelalters Architektur des Mittelalters	60 60	2 2	105 105
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur			100	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1: max. 2 Übungsaufgaben (Literaturliste erstellen, Kurz- Beschreibungen von Bildwerken anfertigen) Ü2: max. 2 Übungsaufgaben (Literaturliste erstellen, Kurz- Beschreibungen von Bauwerken anfertigen)			25 25	
Sonstiges				Σ Workload 360 h	

1.2 Grundlagen der Kunstgeschichte der Neuzeit und Moderne (KG A2)

Grundlagen der Kunstgeschichte der Neuzeit und Moderne (KG A2)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 510121200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)			Pflicht
	B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)			Pflicht
	B.A. Kunstgeschichte (Begleitfach)			Wahlpflicht
	B.A. Komparatistik (Zwei-Fach)			Wahlpflicht
	B.A. Deutsch-Italienische Studien			Wahlpflicht
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre			Wahlpflicht
	B.Sc. Geographie			Wahlbereich
	B.A. Asienwissenschaften (Kernfach), Profil Kunstgeschichte in Asien und im Orient			Wahlpflicht
Lernziele	B.A. Asienwissenschaften (Zwei-Fach): Asiatische und Islamische Kunstgeschichte			
	Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls können die Studierenden über einen grundsätzlichen Überblick über die Gegenstandsbereiche der neuzeitlichen und modernen Kunstgeschichte verfügen. - Grundkenntnisse im Denkmälerwissen - Grundkenntnisse in der Fachterminologie - Grundkenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Grundkenntnisse in analytischer Deskription - Befähigung zur selbständigen Darstellung und Diskussion fachspezifischer Inhalte - Befähigung zur sachgerechten schriftlichen Darlegung kunsthistorischer Grundkenntnisse in beschränktem zeitlichen Rahmen (Klausur)			
Schlüsselkompetenzen	Besonderer Bestandteil des Moduls sind eingeschobene Lerneinheiten, die auf die besonderen Anforderungen des Studiengangs zugeschnitten sind und aufbauend auf den bereits erworbenen Basis-Kenntnissen zur Literaturrecherche etc. im KG A1-Modul weitere Kompetenzen verleihen: - selbständige sachliche Suche von Fachliteratur (zugeschnitten auf Neuzeit und Moderne bzw. allgemeine Einführungen in die Kunstgeschichte) und die Erstellung sämtlicher themenbezogener Literaturlisten - Beschreibung und Bestimmung von Kunstwerken der Neuzeit und Moderne - „Präsentationstechniken“ zur Einübung der Nutzung von Bildmedien (Power-Point-Präsentation, seltener: Diavorträge).			
Inhalte	Es werden inhaltliche und methodische Grundlagen der neuzeitlichen und modernen Kunstgeschichte vermittelt. Die beiden Übungen sind inhaltlich differenziert und widmen sich Grundkenntnissen der Bildkünste und Architektur.			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü1	Bildkünste der Neuzeit und Moderne	60	2	105
	Ü2	Architektur der Neuzeit und Moderne	60	2	105
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü1: max. 2 Übungsaufgaben (Literaturliste erstellen, Kurz-Beschreibungen von Bildwerken anfertigen)				25
	Ü2: max. 2 Übungsaufgaben (Literaturliste erstellen, Kurz-Beschreibungen von Bauwerken anfertigen)				25
Sonstiges					Σ Workload 360 h

1.3 Theorien und Methoden (KG B)

Theorien und Methoden (KG B)				 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnummer 510123100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS						
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Münch									
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut									
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester					
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)		Pflicht	1.-2.						
B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-2.							
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über erste objektivierbare und überprüfbare Methoden und können diese anwenden, um die Denkmäler und die mit ihnen verbundenen geschichtlichen Prozesse erfassen, erklären und präsentieren zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse in der kritischen Analyse und Auswertung von Bild- wie Textquellen, in der kunsttechnischen Theoriegeschichte und in der Differenzierung fachwissenschaftlicher Methoden in Bezug auf alle Gattungen und Denkmälerbereiche. - kritische Beurteilung wissenschaftlicher Argumentation unter Berücksichtigung internationaler Wissenschaftstraditionen 									
Schlüssel- kompetenzen	<p>Durch Referate und daran anschließende Diskussion in Übung und Seminar werden rhetorische Fähigkeiten und wissenschaftliches Argumentieren zum ersten Mal erprobt. Die Seminararbeit dient vor allem der schriftlichen Umsetzung von Anregungen in der Veranstaltung und einer späteren Reflexion bzw. Vertiefung eines Themenbereichs im Rahmen des Seminars. In der Übung werden gezielt die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt, die in der Seminararbeit (zumeist die erste im Studium) direkt angewandt werden können.</p>									
Inhalte	<p>Es werden Kenntnisse in den Theorien und Methoden der Kunstgeschichte vermittelt und eingeübt. Gegenstand sind die Geschichte der Kunsttheorie und Kunstkritik, Quellenkunde, Wissenschaftsgeschichte, Analyseverfahren, fachspezifische Methodenmodelle, Methodenkritik. In der Übung wird das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Kunstgeschichte vermittelt.</p>									
Teilnahme- voraussetzungen	Keine									
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS					
	V (poly.) (WS u. SS)	Theorien und Methoden der Kunstgeschichte		120	2					
Prüfungen	Ü (WS u. SS)	Wissenschaftliches Arbeiten		60	2					
	S (WS u. SS)	Theorien und Methoden der Kunstgeschichte		30	2					
	Prüfungsform(en)				80					
Hausarbeit					120					
		Studienleistung(en)								

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll	30 30
Sonstiges		Σ Workload 360 h

1.4 Kunsthistorisches Kolloquium (KG K)

Kunsthistorisches Kolloquium (KG K)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 510126200	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Birgit Mersmann						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester			
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach) B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Pflicht Pflicht	5.-6. 5.-6.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein eigens gewähltes Thema selbstständig zu vertiefen und ein wissenschaftliches Problembewusstsein zu formulieren. Außerdem vermittelt vor allem das Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigenständige Anwendung der Kenntnisse der kunsthistorischen Methodik und der Quellenkritik - die Erörterung und Diskussion internationaler Forschungsfragen der Kunstgeschichte in Bezug auf alle Gattungen und Denkmälerbereiche. 						
Schlüssel- kompetenzen	Im Kolloquium wird hauptsächlich wissenschaftliches Argumentieren eingeübt, das auf die ausstehende Bachelor-Arbeit Bezug nimmt. Theorien werden aufgegriffen, erläutert und diskutiert, was die rhetorischen Fähigkeiten schult. In der Vorlesung werden verschiedene Forschungsansätze präsentiert, die Studierenden die Möglichkeit geben, eigenständig kunsthistorische Problemstellungen zu erörtern.						
Inhalte	Sowohl in der Vorlesung als auch im Kolloquium werden aktuelle Fragen der kunsthistorischen Forschung diskutiert – über verschiedene Gattungen und Denkmälerbereiche hinaus.						
Teilnahme- voraussetzungen	<p>Theorien und Methoden (KG B, 510123100) und eines der folgenden Module:</p> <p>Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1, 510124100) Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2, 510124200) Kunstgeschichte der Moderne (KG C3, 510124300)</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V (poly.) (WS u. SS)	Aktuelle Fragen der kunsthistorischen Forschung	120	2	40		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Keine						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: K: Forschungsbericht				30		
Sonstiges					Σ Workload 180		

2. Module des Wahlpflichtbereiches 1

2.1 Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1)

2.2 Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2)

2.3 Kunstgeschichte der Moderne (KG C3)

Kunstgeschichte der Moderne (KG C3)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 510124300	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)	B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)	B.A. Kunstgeschichte (Begleitfach)	Wahlpflichtbereich 2 Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich Wahlpflicht	3.-4. 3.-4. 3.-6. 3.-4.		
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls erhalten die Studierenden einen vertiefenden Überblick über die Kunstproduktion in allen Gattungen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte. Darüber hinaus wird eine Einarbeitung in internationale Forschungsfragen der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte gefördert und vor allem auch Transferleistungen zu soziologischen und politischen aktuellen Fragestellungen erbracht.</p>						
Schlüsselkompetenzen	<p>Durch Referate und daran anschließende Diskussion in Übung und Seminar werden rhetorische Fähigkeiten und wissenschaftliches Argumentieren erprobt. Die Seminararbeit dient der schriftlichen Umsetzung von Anregungen in den Veranstaltungen. Überdies werden durch aktuelle Fragestellungen politische, soziologische und weitere Thematiken berührt und in die Veranstaltungsstrukturen eingebunden. Auch museologische, marktwirtschaftliche und ähnliche Entwicklungen werden in diesem Modul besonders berücksichtigt.</p>						
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen und einem Überblick über die Gattungen und Denkmälerbereiche der modernen und zeitgenössischen Kunstgeschichte.						
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Eines der folgenden drei Module: Grundlagen der Kunstgeschichte des Mittelalters (KG A1, 510121100) Grundlagen der Kunstgeschichte der Neuzeit und Moderne (KG A2, 510121200) oder Medien und Design (KG A3, 560100100)</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
	V(poly.) (WS u. SS) Ü (WS u. SS) S (WS u. SS)	Jeweils aus dem Bereich Kunstgeschichte der Moderne und Zeitgenossenschaft		120 60 30	2 2 2		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit						
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Ü: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll						
					30 30		

Sonstiges		Σ Workload 360
-----------	--	--------------------------

3. Module des Wahlpflichtbereiches 2

3.1 Formanalyse und Ikonographie (KG E1)

Formanalyse und Ikonographie (KG E1)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 510125100	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Dauss						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach) B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach) B.Sc. Volkswirtschaftslehre			Wahlpflichtbereich 3 Wahlpflichtbereich Wahlpflicht	5. oder 6. 5. oder 6. 5. oder 6.		
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des KG E1-Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine Analyse und kunsthistorische Auswertung ikonographischer Themen vornehmen zu können. Überdies werden vertiefte Kenntnisse, Auswertung und Interpretation regional- und zeitspezifischer Eigenheiten kunsthistorischer Denkmäler wie formaler und kompositorischer Strukturen von Kunstwerken eingeübt. Die ständige Anwendung kunsthistorischer Methoden wird vornehmlich in den Seminaren gefördert.						
Schlüsselkompetenzen	Durch Referate und daran anschließende Diskussion in Übung und Seminar werden rhetorische Fähigkeiten und wissenschaftliches Argumentieren erprobt. Die Seminararbeit dient der schriftlichen Umsetzung von Anregungen in den Veranstaltungen. Zudem wird in den Seminaren eine Feedback-Kultur unter den Studierenden gefördert, die konstruktive Kritikfähigkeit einübt und das Problembewusstsein der Studierenden schärft.						
Inhalte	Es werden komplexere Zusammenhänge der formalen und ikonographischen Charakteristika von Kunstwerken vermittelt und diskutiert.						
Teilnahmevoraussetzungen	Theorien und Methoden (KG B, 510123100) und eines der folgenden Module: Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1, 510124100) Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2, 510124200) Kunstgeschichte der Moderne (KG C3, 510124300)						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
	V (poly.) (nur WS) S (nur WS) ----	Formanalyse und Ikonographie Selbststudium*		120 30 ---	2 2 ---		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit						
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll						
Sonstiges	*Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und				Σ Workload 360		

	<p>Forschungsliteratur, in Abstimmung mit einer/m Lehrenden und im Speziellen auch zur Abschlussarbeit und wird nicht eigens angemeldet. In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden die Ergebnisse des Selbststudiums in den Lernstoff einbezogen.</p>	
--	--	--

3.2 Funktionen und Kontexte (KG E2)

Funktionen und Kontexte (KG E2)				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 510125200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester		
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)	B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)	B.Sc. Volkswirtschaftslehre	Wahlpflichtbereich 3 Wahlpflichtbereich Wahlpflicht	5.-6. 5.-6. 5.-6.		
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Einblicke in funktionale Zusammenhänge von Kunstwerken erhalten. Die Auswertung und Interpretation der Verwendungskontexte von Kunstwerken sind genauso Vermittlungsziel wie unterschiedliche Formen der Rezeption. Die Anwendung kunsthistorischer Methoden wird konsequent eingeübt.</p>						
Schlüssel-kompetenzen	<p>Durch Referate und daran anschließende Diskussion in Übung und Seminar werden rhetorische Fähigkeiten und wissenschaftliches Argumentieren erprobt. Die Seminararbeit dient der schriftlichen Umsetzung von Anregungen in den Veranstaltungen. Zudem wird in den Seminaren eine Feedback-Kultur unter den Studierenden gefördert, die konstruktive Kritikfähigkeit einübt und das Problembewusstsein der Studierenden schärft.</p>						
Inhalte	<p>Es werden komplexere Zusammenhänge von Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von Kunstwerken vermittelt und diskutiert.</p>						
Teilnahme-voraussetzungen	<p>Theorien und Methoden (KG B, 510123100) und eines der folgenden Module: Kunstgeschichte des Mittelalters (KG C1, 510124100) Kunstgeschichte der Neuzeit (KG C2, 510124200) Kunstgeschichte der Moderne (KG C3, 510124300)</p>						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS		
	V (poly.) (WS u. SS) S (WS u. SS) ---	Formanalyse und Ikonographie Selbststudium *		120 30 ---	2 2 ---		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Hausarbeit						
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll						
Sonstiges	<p>*Das auf das Modulthema, aber nicht im engeren Sinne auf die einzelnen Lehrveranstaltungen bezogene Selbststudium umfasst vertiefende und erweiternde Lektüre von Primär- und Forschungsliteratur, in Abstimmung mit einer/m Lehrenden</p>				Σ Workload 360		

	und im Speziellen auch zur Abschlussarbeit und wird nicht eigens angemeldet. In den Lehrveranstaltungen des Moduls werden die Ergebnisse des Selbststudiums in den Lernstoff einbezogen.	
--	--	--

4. Fachliche Praxismodule

4.2 Praxis (KG D)

Praxis (KG D)				UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer 510123200	Workload 360	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1-4	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Christoph Zuschlag						
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester			
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach) B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Pflicht Pflicht	3.-6. 3.-6.			
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im praktischen Umgang mit kunsthistorischen Denkmälern. Außerdem vermitteln die Übungen vor Originalen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Anwendung kunsthistorischer Fachterminologie vor Originalen - grundlegende Kenntnisse von Bau-, Mal-, Bildhauer- und kunsthandwerklichen Techniken - Grundkenntnisse von Restaurierungstechniken - Grundkenntnisse zur Ausstellungspraxis 						
Schlüsselkompetenzen	Durch Referate und daran anschließende Diskussion werden vor allem rhetorische Fähigkeiten in Form von mündlicher Vermittlung und wissenschaftlichen Argumentierens erprobt. Mit der Arbeit vor und mit Originalen können die bis dahin theoretisch erlangten Kenntnisse praktisch umgesetzt werden, außerdem verlangen die Veranstaltungsformen ein hohes Maß an Teamfähigkeit. Überdies werden Einblicke in verschiedene Berufsfelder gewährt, die für den weiteren Studienverlauf wichtig sind.						
Inhalte	Einübung des Umgangs mit Originalen, der Gegenstandssicherung (Zustandsbeschreibung, Orts situation etc.) und der freien mündlichen Vermittlung						
Teilnahmevoraussetzungen	Theorien und Methoden (KG B, 510123100)						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]		
	PÜ1 (WS u. SS) PÜ2 (WS u. SS) E (8 Tage) (WS u. SS)	Einführung in die praktischen Tätigkeiten des Berufsfeldes, auf die der Studiengang vorbereitet	20 20 20	2 2 4,6	60 60 150		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						
	Keine						
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)						
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: Referat und / oder Präsentation zur Vermittlung von Kunstwerken: PÜ1: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks (bspw. im Rahmen einer Führung) oder Projektarbeit						

	PÜ2: Referat oder Vermittlung eines Kunstwerks oder Projektarbeit / Praktikum: Es ist ein Praktikumsbericht (ca. 3 DIN A-4 Seiten und ein Praktikumszeugnis) vorzulegen E: max. 2 Kurz-Referate (bei einer Exkursion von 8 Tagen) oder einzelne Kurzreferate bei Tagesexkursionen.	
Sonstiges		Σ Workload 360

5. Weitere Leistungen und Module

5.1 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN			
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Roland Kanz						
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Kunsthistorisches Institut						
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester		
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach) B.A. Kunstgeschichte (Zwei-Fach)		Pflicht Pflicht	5.-6. 5.-6.			
Lernziele	<p>Mit der Arbeit wird der Nachweis erbracht, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des gewählten Bachelorstudiengangs selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen. Zudem ist zum Abschluss des Studiums eine breite Basis in allgemeinem Fach- und Transferwissen der Kunstgeschichte vorhanden.</p>						
Schlüssel- kompetenzen	<p>Fähigkeit zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Wissen und Verstehen auf spätere berufl. Tätigkeiten - Erarbeitung und Weiterentwicklung von Problemlösungen und Argumenten im Fachgebiet der allgemeinen Kunstgeschichte <p>Befähigung zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - schriftlicher Ausdrucksfähigkeit - strukturiertem Wissensmanagement - kreativem Denken - Problemlösungsstrategien - ergebnisorientierter Eigenständigkeit - Teamfähigkeit - Präsentation und Vermittlung 						
Inhalte	Die Themen werden von den Studierenden in Absprache mit dem/der Betreuer/in selbstständig aus dem Fachgebiet der allgemeinen Kunstgeschichte ausgewählt.						
Teilnahme- voraussetzungen	108 LP im gesamten Studiengang						
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS		
	---	---		---	---		
Prüfungen	Prüfungsform(en)						

	Bachelorarbeit (35-45 DIN-A-4 Seiten, bzw. 70.000 – 90.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Anmerkungen))	360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) Keine	
Sonstiges	Neben der Prüfungsordnung sind auch die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit zu beachten.	Σ Workload 360